

Pressemitteilung

HUGO BOSS behauptet sich in schwierigem Marktumfeld

- **Trotz Umsatzrückgang Marktposition verteidigt und Ergebnis auf hohem Niveau gehalten**
- **Deutlicher Anstieg des Cashflow durch frühzeitige Struktur- und Effizienzmaßnahmen**
- **Verschuldung um 26 Prozent abgebaut**
- **Strategische Neuausrichtung wird konsequent fortgesetzt**

Metzingen, 2. November 2009. Die HUGO BOSS AG hat heute den Bericht über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009 veröffentlicht.

Die weltweite Rezession hat in der Bekleidungsbranche im Verlauf des Jahres zu teilweise deutlichen Umsatzeinbußen geführt. Vor diesem Hintergrund hat sich die HUGO BOSS AG im bisherigen Jahresverlauf gut behauptet. Der Konzernumsatz lag mit 1.238 Mio. EUR um 9% unter dem Vorjahr (Q1-Q3 2008: 1.364 Mio. EUR), die operative Ergebnismarge konnte dagegen mit 18% auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Positive Effekte zeigt die Strategie, künftig mehr auf den konzerneigenen Handel zu setzen. Nach neun Monaten erwirtschafteten die eigenen Geschäfte einen positiven Umsatzbeitrag, während die Umsätze mit den Großhandelskunden, bedingt durch die extreme Unsicherheit über die gesamtwirtschaftliche Situation und deren weitere Entwicklung, rückläufig waren.

Stabile Umsatzentwicklung in den Wachstumsregionen Amerika sowie Asien/Pazifik

Regional verzeichnete HUGO BOSS in Europa Umsatzeinbußen, während in Amerika ein leichter Zuwachs verbucht wurde und sich der Umsatz in Asien knapp behauptete.

Im europäischen Markt sanken die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2009 um 13% auf 852 Mio. EUR (Q1-Q3 2008: 980 Mio. EUR). Diese Entwicklung wurde maßgeblich durch die anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage in Osteuropa und Spanien bestimmt.

Auf dem amerikanischen Kontinent lag der Umsatz am Ende des dritten Quartals mit 233 Mio. EUR 2% über dem Niveau des Vorjahres (Q1-Q3 2008: 228 Mio. EUR). Umsatzrückgängen in Nordamerika standen hohe Zuwächse in den Wachstumsregionen Mittel- und Südamerikas in lokalen Währungen von 32% gegenüber.

In der Region Asien/Pazifik erreichte HUGO BOSS Ende des dritten Quartals 2009 einen Umsatzerlös von 122 Mio. EUR, der damit nur leicht unter dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres lag (Q1-Q3 2008: 124 Mio. EUR). Eine positive Entwicklung verzeichneten die konzerneigenen Einzelhandelsaktivitäten in China. Hier konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr mehr als verdreifacht werden.

Die Lizenzeinnahmen konnten durch erfolgreiche Produktneueinführungen mit 31 Mio. EUR auf Vorjahresniveau gehalten werden (Q1-Q3 2008: 32 Mio. EUR).

Frühzeitig ergriffene Strukturmaßnahmen zeigen Wirkung

Das operative Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) in Höhe von 224 Mio. EUR (Q1-Q3 2008: 257 Mio. EUR) spiegelt mit 18% vom Umsatz die erfolgreiche Umsetzung der frühzeitig ergriffenen Struktur- und Effizienzmaßnahmen wider. Diese Ergebnismarge liegt qualitativ über dem Vorjahreswert und hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 um 3 Prozentpunkte verbessert.

Das Konzernergebnis per Ende September 2009 beträgt 99 Mio. EUR (Q1-Q3 2008: 128 Mio. EUR) und ist belastet durch einmalige Sonderaufwendungen im Rahmen der Struktur- und Effizienzmaßnahmen in Höhe von 30 Mio. EUR.

Hoher Cashflow wird für Schuldenabbau genutzt

Die erfolgreiche Umsetzung der gezielten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung drückt sich insbesondere im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus, der im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode um 163 Mio. EUR auf 229 Mio. EUR gesteigert werden konnte. Neben den Initiativen zur Kostenoptimierung hat sich die Verminderung des kurzfristigen Nettovermögens um 34% positiv ausgewirkt. Dadurch konnten die Nettoschulden seit September 2008 um 26% auf 459 Mio. EUR abgebaut werden.

Für das Gesamtjahr 2009 rechnet HUGO BOSS mit einem prozentualen Umsatzrückgang in Höhe der ersten neun Monate. Die operative Ergebnismarge (EBITDA vor Sondereffekten bezogen auf den Umsatz) wird voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres liegen.

Strategische Neuausrichtung konsequent fortsetzen

HUGO BOSS wird die begonnene strategische Neuausrichtung sowie die Optimierung der Strukturen und Prozesse konsequent fortsetzen. Diese Maßnahmen bilden die Grundlage für den angestrebten Wachstumspfad in 2010 und darüber hinaus.

„Mit der stärkeren Differenzierung unseres Markenportfolios wollen wir weitere Umsatzpotenziale erschließen und damit unsere Wettbewerbsposition ausbauen“, so Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG, anlässlich der Veröffentlichung des Berichts zum dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Den ausführlichen Bericht über die ersten neun Monate sowie weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie unter <http://group.hugoboss.com>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff

Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-1326

E-Mail: Investor-Relations@hugoboss.com